



Pfarrer Konrad Schrieder hielt die Predigt zur offiziellen Übergabe des Gemeindehauses. - Fotos: Holthoff

# Auf dem Weg und doch zu Hause

Für die evangelische Kirchengemeinde Borgeln endet die Phase ohne eigenes Domizil

**BORGELN** - Mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Architekten Werner Sander endet für die evangelische Kirchengemeinde eine Phase, in der auf ein Gemeindehaus verzichtet werden musste. Am Sonntag hat offiziell ein neuer Abschnitt mit einem modernen Gebäude begonnen.

Die Kirchmeisterin Irmhild Hansen und Rainer Coerds, der Vorsitzende des Presbyteriums Borgeln, nahmen den Schlüssel freudestrahlend entgegen und reichten ihn direkt weiter an den Vorsitzenden des Gemeindebeirates, Stefan Held. „Die Gruppen der Gemeinde werden dieses Haus mit Leben füllen – alle sind willkommen“ war sich Hansen in einer kurzen Dankesrede sicher.

Mit einer Andacht mit Pfarrer Konrad Schrieder unter Mitwirkung des Posaunen-



Architekt Werner Sander, Kirchmeisterin Irmhild Hansen und der Vorsitzende des Presbyteriums Borgeln, Rainer Coerds, sind mit dem Ergebnis zufrieden.

chors hatte die Feierstunde zur Eröffnung des neuen Pfarrheims begonnen. „Haus am Weg“ heißt der neue Mittelpunkt der evangelischen Kirchengemeinde Borgeln. Pfarrer Konrad Schrieder brachte es in seiner Predigt auf den Punkt: „Wir haben

ein neues Haus am Weg- und zwar am Pfarrweg. Es liegt auf dem Weg, es ist also ohne Umwege zu erreichen“, erläuterte er die Namensfindung. Rainer Coerds ging in seiner darauf folgenden Ansprache auf den demografischen Wandel ein, der auch vor den

Kirche im Gemeindegebiet nicht halt macht. Es wird daher in der Zukunft mit der Zusammenlegung der Kirchengemeinden Borgeln, Schwefe, Dinker und Welver zu rechnen sein. „Die Kirche bleibt also auf dem Weg – wie schon seit 2000 Jahren.“

Bürgermeister Uwe Schumacher brachte in seiner Rede seine Freude über die Fertigstellung des neuen Gebäudes zum Ausdruck. „Es gibt Tage die Zuversicht und Hoffnung ausstrahlen, und so einen Tag haben wir heute. Sie haben hier ein starkes Zeichen gesetzt mit dem Bau des Gemeindehauses“, sagte er.

Mit dem Kreuz voran schritten die Kirchenbesucher nach der Andacht den kurzen Weg bis zum neuen Pfarrheim. Hier folgte noch eine Segnung durch Pfarrer Schrieder, anschließend gab es ein buntes Programm für

jung und alt. Selbstverständlich lockte es alle Gäste in das neue Gebäude, in dem jeder Raum ausführlich in Augenschein genommen wurde. Neben Kaffee und Kuchen gab es einen Luftballonwettbewerb für die jüngsten, Schminktisch und ein Zauberer sorgten für weitere Unterhaltung. - joe

## Fakten

Bauantragstellung: 19.02.2016  
Baugenehmigung: 04.04.2016  
Baubeginn: 29.08.2016  
Richtfest: 06.10.2016  
Fertigstellung: Mai 2017.  
Umbauter Raum:  
ca. 724 Kubikmeter.  
Bebaute Fläche:  
ca. 197 Quadratmeter.  
Nutzfläche:  
ca. 168 Quadratmeter.  
Kosten: 340 000 Euro.

Soester Anzeiger, Di., 13. Juni 2017